

Internationale Streuobst - Fachtagung Österreich - Ungarn - Slowenien auf Schloss Tabor, Neuhaus / Klb., Bgld. Do. 22. und Fr. 23. September 2011

Tagungsprogramm:

Donnerstag 22.09.11:

- 10:00-12:00 Erhaltung und Nutzung obstgenetischer Ressourcen in Österreich - Ungarn - Slowenien
12:00-13:30 Mittagessen
13:30-19:00 Streuobst-Exkursion: Besichtigung von Streuobstbeständen und Projekten im Dreiländereck Österr. - Ung. - Slow.
ab 19:00 Abendveranstaltung mit kulinarischem Rahmenprogramm

Freitag 23.09.11:

- 8:30-12:00 Streuobstinitiativen im Bereich Erhaltung - Nutzung - Vermarktung im Dreiländereck Österr. - Ung. - Slow.: Zusammenschau und Kooperation
12:00-13:30 Mittagessen
13:30-17:30 Workshop von LFI und Verband der Naturparke: Vermarktungsmöglichkeiten und Entwicklung regionaler Spezialitätenprodukte im Streuobstbereich

Am Mittwoch 21.09. ab 16:00, sowie am Donnerstag und Freitag parallel zum Tagungsprogramm, besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen pomologischen Arbeiten in der Sortenausstellung (Aufarbeitung von Sorten aus Österreich - Ungarn - Slowenien und aus den österreichischen Genbanken).

Das detaillierte Tagungsprogramm wird demnächst in einem gesonderten Programmfolder veröffentlicht. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, von den TeilnehmerInnen sind lediglich die Kosten für Abendprogramm, Bus, Verpflegung und Unterkunft zu tragen. Eine schriftliche Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Kooperation ÖSTERREICH - UNGARN 2007-2013
AUSZTRIA - MAGYARORSZÁG Határon Átnyúló Együttműködési Program 2007-2013



Streuobsttage und Mostkirtag auf Schloss Tabor, Neuhaus / Klb., Bgld. Fr. 23. bis So. 25. September 2011

Im Rahmen des Leader+ Projekts „Infokampagne für den Streuobstbau im Burgenland“ findet im Herbst 2011 eine große Streuobstveranstaltung gemeinsam mit dem traditionellen Neuhauser Mostkirtag auf Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach im Südburgenland statt.

Programm:

Große Obstsortenausstellung und Obstsortenverkostung

mit Beteiligung verschiedener Organisationen und der Genbanken aus den Bundesländern

Neuhauser Mostkirtag auf Schloss Tabor

mit Folklore und Folkloristischem aus Burgenland, Slowenien und Ungarn

Kulinarium rund ums Obst

Bäuerliche Produzenten, Obstpressereien;
Obstverkauf, Speisen, Säfte, Most, Edelbrand & Essig

Informationen Rund um den Streuobstbau

Führungen durch die Sortenausstellung,
kommentierte Sortenverkostungen, Vorträge,
Infostände von verschiedenen Organisationen,
Wanderausstellungen, Schautafeln

Weitere Informationen:

DI Christian Holler, Tel. 0664/4773149, Email: c.holler@tb-holler.at
www.arge-streuobst.at, www.sortengarten-burgenland.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Der Veranstaltungsort der Streuobsttage, Schloss Tabor, liegt inmitten des **Drei-Länder Naturparks Raab-Örség-Goricko**.

Die Streuobsttage bieten eine einmalige Gelegenheit diese Grenzregion kennen zu lernen.

Vielfalt ist die besondere Eigenschaft des Dreiländerecks zwischen Österreich, Ungarn und Slowenien: Vielfalt der Natur, der Landschaftsformen, der Sprachen und Kulturen, der bodenständigen Speisen und Getränke.



Naturpark Goričko

Das Goričko ist der nördlichste Teil der slowenischen Region Prekmurje. Der Naturpark umfasst elf Gemeinden mit 91 Ortschaften. Weinberge, Streuobstgärten, Wiesen, Äcker und Wälder, malerische Ortschaften, alte Mühlen und einsame Bauernhöfe prägen die Landschaft.

Moorgebiete und Sumpfwiesen an unbegradigten Bächen sind die Heimat von unzähligen Vögeln. Lurche, Bachneunauge und Flusskrebse finden hier ihren Lebensraum. Das Gebiet beherbergt das größte Fischottervorkommen Sloweniens. Große Teile des Naturpark Goričko sind auch Natura 2000 Gebiet.

Hauptort des Goričko ist Grad, hier befindet sich das größte Schloss Sloweniens in dem auch die Parkverwaltung ihren Sitz hat.

Naturpark Goričko

SLO-9264 Grad, Grad 19

Tel.: +31/(0)354-149

Email: park.goricko@siol.net
www.park-goricko.org



Naturpark Raab

Der Naturpark Raab umfasst die sieben südlichsten Gemeinden des Burgenlandes. Er reicht vom Tal der Lafnitz im Norden, über die österreichische Raab, bis an die slowenischen Grenze im Süden. Das Hügelland zwischen den Flussläufen ist geprägt von Streusiedlungen mit Streuobstbeständen.

Mit Themenwegen und in Erlebnistouren werden die Besonderheiten der Region auf unterhaltsame Weise dargestellt. Zahlreiche Gaststätten und Buschenschänken sorgen mit Spezialitäten der Region wie Uhdler und Naturpark Apfelsaft für das leibliche Wohl.

Leitprodukt des Naturparks ist die alte Apfelsorte Maschankzer und die aus ihr gewonnenen Verarbeitungsprodukte. Am Obstparadies-Hof in Kalch, befindet sich neben der einzigen Mostothek des Burgenlandes, der „Sortengarten Burgenland“ - die regionale Obstsortengenbank für das Burgenland. Hier werden ca. 260 Obstsorten erhalten die in Streuobstgärten im gesamten Burgenland gesammelt wurden.



Nationalpark Örség

Der südwestungarische Nationalpark Örség umfasst 28 Gemeinden im Komitat Vas. Mit ca. 2/3 der Fläche hat der Wald die größte Bedeutung im Nationalpark. Zwischen den Wäldern liegen kleinere und größere Ackerflächen und Wiesen. Ein Teil der Ackerflächen liegt schon seit beinahe einem Jahrzehnt brach.

Auch die Wiesen und Weiden werden zum Teil nicht genutzt und befindet sich zum Teil im Stadium der Verwilderung. Im Nationalpark sind bedeutende Moorgebiete mit besonderer Flora und Fauna erhalten geblieben. Eine weitere Besonderheit ist der unregulierte Flusslauf der Raab als Natura 2000 Gebiet.



Nationalpark Örség

H-9941 Óriszentpéter, Siskaszer 26/A

Tel.: +36/(0) 94 548 034

Email: orseg@tourinform.hu,
www.onp.nemzetipark.gov.hu

Naturpark Raab

A-8380 Jennersdorf, Kirchenstraße 4

Tel: +43/(0)3329 - 484 53

Email: office@naturpark-raab.at
www.naturparkraab.at

